

9. bis 10. März 2010
Festung Marienberg, Würzburg

LEHRGANG

SEMINAR

FACHTAGUNG

2. Innovationskonferenz
für die Kunststoffindustrie:

„Ideen: Illusionen oder erfolgreiche Innovationen“

LEITUNG: DR. FREDDY METZMANN,
MEDIGON CONSULTING, STUTTGART



Das Kunststoff-Zentrum.

SKZ
www.skz.de



Fachtagung

2. Innovationskonferenz für die Kunststoffindustrie: „Ideen: Illusionen oder erfolgreiche Innovationen“

Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sind die zentralen Bausteine für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens und damit des Überlebenskampfes. Eine führende Markt- und Wettbewerbsposition auszubauen, zu halten oder zu erreichen wird nachhaltig nur durch den Einsatz innovativer Lösungen und Produkte erreicht. Allerdings sind nicht alle Unternehmen mit diesem Ansatz gleich erfolgreich. Nach wie vor gibt es Gewinner und Verlierer. Umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen lassen bis heute keinen direkten Zusammenhang zwischen finanziellen Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) und betriebswirtschaftlichen Erfolgsfaktoren, wie Umsatz, Ertrag oder Shareholder Value erkennen.

Es besteht allerdings Konsens darüber, dass aus Ideen nur dann Innovationen werden, wenn sie zielgerichtet und schnell im Markt umgesetzt werden. Bleibt diese Umsetzung aus oder scheitert die schnelle Vermarktung, so bleiben Ideen meistens nur Illusionen und Unternehmen verschwinden mittel- oder langfristig vom Markt. Die Konferenz: Ideen: Illusionen oder Innovationen: Von der Idee zur erfolgreichen Innovation“ nimmt diese Thematik auf und überträgt sie direkt in die Wertschöpfungskette der Kunststoffindustrie. Ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft werden innerhalb der zwei Tage erfolgreiche Systeme vorstellen und Erfahrungsberichte aus der täglichen Praxis präsentieren. Die wesentlichen Kriterien für einen erfolgreichen Innovationsmanagement-Prozess werden dabei aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die zahlreichen Praxisbeispiele zeigen eindrucksvoll wie man systematisch aus kreativen Ideen wirkliche Innovationen macht und dadurch die Marktposition ausbaut und nachhaltig sichert.

Es werden wichtige und aktuelle Themen des Innovationsmanagementprozesses diskutiert und wertvolle Experten-Tipps für die Umsetzung in der täglichen Praxis im eigenen Unternehmen zu den Themen: Ideen-Management, Kreativitätstechniken, Schutzrechtsstrategie und Kundeneinbindung in die Produktentwicklung gegeben. Ein besonderes Highlight ist der TRIZ-PEP Workshop: Probieren – Erleben – Profitieren. Am Abend des ersten Tages wird diese moderne Kreativitätsmethode an einem aktuellen Praxisbeispiel interaktiv mit den Teilnehmern praktiziert.



Leitung

Dr. Freddy Metzmann,
MEDIGON Consulting, Stuttgart

Dr. Freddy Metzmann, geb. 1961, studierte Chemie an der Universität Mainz. Nach der Promotion in makromolekularer Chemie am dortigen Max-Planck-Institut für Polymerforschung trat er 1991 in die Zentrale Polymerforschung der Hoechst AG, Frankfurt/Main ein. Seit Juni, 2007 ist Herr Dr. Metzmann selbstständiger Unternehmensberater und Gründer der Firma MEDIGON Consulting.

Im April 2008 wurde Herr Dr. Metzmann von der Firma MEDIFIO Healthcare Corporation als Business Manager engagiert. Hier ist er für die geschäftlichen Aktivitäten der Firma in Zentral- und Süd-Europa zuständig. Unter anderem baut er gerade am Standort Stuttgart ein Innovations- und Technologie Zentrum für die Firma auf.

Dienstag, 09.03.2010

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. FREDDY METZMANN, Medigon Consulting, Winterbach
- IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT**
- 09:20 ECKARD FOLTIN, Bayer MaterialScience AG, Leverkusen
Zukunft erkennen und umsetzen „Aus Visionen werden neue Anwendungen“
- Zukunftsbilder erstellen
 - Markt- und Kundenbedürfnisse ableiten
 - Anwendungen entwickeln – Roadmaps erstellen
- 10:00 Dr. INGO SARTORIUS,
PlasticsEurope Deutschland e.V., Frankfurt/Main
Innovation in Kunststoff – Werkstoff des 21. Jahrhunderts
- Kunststoffindustrie in Deutschland
 - Innovation in Kunststoff
 - Polymerdesign
 - Optimierungen in der Wertschöpfungskette
 - Innovation ist nachhaltig
- 10:40 **Pause**
- IMPULSE AUS DER PRAXIS**
- 11:00 Dr. HANS RIES,
MICHAEL BEYER (Co-Referent),
Evonik Degussa GmbH, Marl
What Do You Bring to the Party?
Kundenunterstützung durch Innovationen des Rohstoffherstellers
- Verständnis von Märkten und Technologien des Kunden
 - cross industry innovation in der Organisation abbilden
 - Denken in Technologien
- 11:40 PATRICK STÄHLER, fluidminds GmbH, CH-Zürich
Geschäftsmodellinnovationen oder die Magie des Andersseins
- Warnung: Benchmarking kann ihre Zukunft gefährden
 - Wie Bosch die Regeln gebrochen und gewonnen hat
 - Welche Ansatzpunkte gibt es für Geschäftsmodellinnovationen?
- 12:20 **Mittagsessen**
- 14:00 ANJA BÖHM, Robert Bosch GmbH, Waiblingen
Bosch PA Innovation Management
- Definition Innovation (Bedeutung und Barrieren)
 - Bosch Packaging Technology Innovationsprozess
 - Hype IMT

Kompaktinformationen

- Fachtagung** 2. Innovationskonferenz für die Kunststoffindustrie:
„Ideen: Illusionen oder erfolgreiche Innovationen“
- Ort** Festung Marienberg, Oberer Burgweg,
Egloffstein-Hofstube, 97082 Würzburg
- Veranstalter** SKZ - ConSem GmbH
Frankfurter Str. 15 - 17, 97082 Würzburg
- Termin** 9. bis 10. März 2010
- Leitung** Dr. Freddy Metzmann,
MEDIGON Consulting, Stuttgart
- Organisation** Dipl.-Ing. Karlheinz Baumgärtel,
SKZ, Würzburg
Tel. 0931 4104-123

- 14:40 Dr. HERMANN KLINGER, Festo AG & Co. KG, Esslingen
Lernen als co-kreativer Produktionsprozess
- Lernen als komplexer Produktionsprozess
 - Zur Logistik des Lernens
 - Lessons Learned mit co-kreativem Lernen

15:20 **Pause**

IMPULSE DURCH KREATIVITÄSTECHNIKEN

- 15:40 ROBERT HIERL, Leadership-Services GmbH, Freudenberg
Klassische Kreativitäts-Techniken
Einsatzfelder und Nutzen
- Prozesse und Produkte mit Kreativität verbessern
 - Klassische Kreativitäts-Techniken im Lösungsraum

- 16:20 ROBERT HIERL, Leadership-Services GmbH, Freudenberg
Moderne Kreativitäts-Techniken
- Einsatzfelder und Nutzen
 - Prozess und Produkte mit Kreativität verbessern
 - Welche Auswirkungen hat TRIZ auf den Suchwinkel?

- 17:00 **Ausklang des ersten Veranstaltungstages in lockerer Runde bei Frankenwein und kulinarischen Spezialitäten**

- 18:00 **TRIZ Probieren, erleben, profitieren**
Gruppenarbeit an ausgewählten Beispielen und Präsentation der Ergebnisse

Fachtagungs-Empfehlungen

Ergänzend zu diesem Thema empfehlen wir:

Technische Kunststoffe
 24. bis 25. Februar 2010

Nanotechnologien für die Kunststofftechnik
 17. bis 18. März 2010

Blasformen 2010
 28. bis 29. April 2010

Polyamide
 5. bis 6. Mai 2010

IMPULSE DURCH IDEENMANAGEMENT

- 09:00 **Zusammenfassung des Vortages und Einführung 2. Tag**

- 09:15 Dr. RUPERT SCHNELL, Renolit AG, Worms
Innovationsmanagement in einem mittelständischen Umfeld
- Wie man die Wirklichkeit dem Wunsch annähert
 - Innovationsmanagement und Wissens-Management
 - Erfolge

- 09:55 lic.-oec. HSG, MICHAEL VEESER, Veeseer Plastic Werk, Konstanz
Innovativer Spritzguss – Betrachtung eines Innovationsprozesses vom Ziel aus rückwärts
- Die Beispiele: Innovative Spritzgießprozesse
 - Die Wege: Wie kommt die Innovation in den Prozess?
 - Die Strategie: Innovation als Wunschkind

- 10:35 Dipl.-Ing. HELMUT JAHNKE, Regierungspräsidium Stuttgart, Informationszentrum Patente, Stuttgart
Chefsache Schutzrechtsstrategie
- Schutzrechtsstrategie für mittelständische Unternehmen
 - Von der Patentverwaltung zum Patentportfoliomanagement
 - Fallbeispiel

11:15 **Pause**

- 11:45 Dr.-Ing. THOMAS MÜLLER, ATHENA Technologie Beratung GmbH, Paderborn
SIGNO – Förderung und Unterstützung für Patentmanagement für KMU
- SIGNO KMU-Patentaktion (Förderprogramm des BMWi)
 - Verschiedene Dimensionen des Patentnutzens für KMU

- 12:25 Dr. STEFAN KLUTHE, Sulzer Management AG, Winterthur
 Dr.-Ing. SASAN HABIBI, Sulzer Mixpac AG, CH-Haag
Von der Technologie zum Produktschutz
- IP-Strategie
 - Wie sieht das in der Praxis aus?
 - Wie vertreiben wir Piraten?

- 13:05 Dr. ROLAND WURSCHE, Evonik Degussa GmbH, Marl
Innovationsmanagement im Alltag einer Business Line
- Innovationstools im Konzern
 - Identifizierung mittel- und langfristiger Projekte der Business Line
 Implementieren und Leben von Projektmanagement – Theorie und Praxis

- 13:45 Dr. FREDDY METZMANN, Medigon Consulting, Winterbach
Zusammenfassung – nächste Schritte

- 14:00 **Stehimbiss und Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

Premium-Vorteile

Die Festung Marienberg ist ein exklusiver Veranstaltungsort mit historischem Flair. Eine professionelle Organisation durch geschultes Personal, das zertifizierte Managementsystem nach ISO 9001 und die persönliche Betreuung mit Ansprechpartner im Rahmen der Veranstaltung garantieren den reibungslosen Ablauf. Sie erhalten das Tagungshandbuch auf CD und Papier sowie Arbeitsunterlagen und auf Wunsch eine persönliche Teilnahmebescheinigung.

Würzburg, eine wunderschöne Barockstadt liegt mit seinen Weinbergen im Herzen des fränkischen Weinlands. Viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten, wie das UNESCO Weltkulturerbe „Würzburger Residenz“, die Mittelalterliche Festung Marienberg und der Romanische Dom St. Kilian machen Würzburg als Veranstaltungsort zur ersten Wahl! Eine gute infrastrukturelle Anbindung garantieren mehr als 70 ICE-Verbindungen am Tag und die 1h entfernten Flughäfen Frankfurt und Nürnberg.





Namhafte Unternehmen tragen vor

ATHENA Technologie Beratung GmbH, Paderborn
Bayer MaterialScience AG, Leverkusen
Evonik Degussa GmbH, Marl
Festo AG & Co. KG, Esslingen
fluidminds GmbH, Zürich
Leadership-Services GmbH, Freudenberg
Medigon Consulting, Winterbach
PlasticsEurope Deutschland e.V., Frankfurt/Main
Regierungspräsidium Stuttgart, Informationszentrum Patente, Stuttgart
Renolit AG, Worms
Robert Bosch GmbH, Waiblingen
Sulzer Management AG, Winterthur
Sulzer Mixpac AG, CH-Haag
Veaser Plastic Werk, Konstanz

Fax: 0931 4104-227/-274

Anmeldung zur Fachtagung

**2. Innovationskonferenz für die Kunststoffindustrie
9. bis 10. März 2010 in Würzburg**

Firma/Institut

Straße/PF _____

Ausland _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Teilnehmer

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Titel _____ Vorname _____ Name _____

E-Mail _____ Abt. _____

Firmenstempel

Datum _____ Unterschrift _____

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie jeder Zeit einsehen können.



Anmeldung (schriftlich) und Information

SKZ - ConSem GmbH

✉ Frankfurter Straße 15 - 17, 97082 Würzburg

☎ 0931 4104-164/-184

☎ 0931 4104-227/-274

🌐 Internet: <http://www.skz.de>

E-Mail: anmeldung@skz.de

unter Angabe folgender Daten:

- Thema der Veranstaltung
- Vor- und Zuname des Teilnehmers
- vollständige Firmen- oder Privatanschrift

Teilnahmepreis 960,00 EUR zzgl. ges. MwSt

Sonderkonditionen

Pro Veranstaltung gewähren wir bei Mehrfachanmeldungen

aus einem Unternehmen folgende Ermäßigungen:

der zweite Teilnehmer erhält 10 % Nachlass,

der dritte Teilnehmer 20 % Nachlass.

Bildungsscheck NRW kann eingelöst werden!

Leistungen

Tagungshandbuch inklusive CD,

Mittagessen, Stehempfang, Pausengetränke

Stornierungen

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei schriftlicher Abmeldung bis eine Woche vor

Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 10 % des Teilnahmepreises berechnet

wird. Bei Abmeldung danach ist der volle Preis fällig. Das Teilnehmerverzeichnis

wird ca. eine Woche vor Beginn der Veranstaltung erstellt, verspätete Anmeldun-

gen können leider nicht mehr darin berücksichtigt werden.

Zimmerreservierung

Hotelzimmer zu Sonderkonditionen bei:

Novotel Würzburg****, Eichstr./Ludwigstr., 97070 Würzburg

Tel. 0931 3054-0, Fax. 0931 3054-423 (ab 103,00 EUR/Kennung: SC315078423)

Maritim Hotel****, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg

Tel. 0931 3053-830, Fax. 0931 3053-900 (ab 105,00 EUR/Kennung: SKZ026)

Rebstock Hotel****, Neubaust. 7, 97070 Würzburg

Tel. 0931 3093-0, Fax. 0931 3093-100 (ab 96,00 EUR)

Mercure Hotel***, Dreikronenstr. 27, 97082 Würzburg

Tel. 0931 4193-0, Fax. 0931 4193-460 (ab 94,00 EUR/Kennung: SC315078423)

Weitere Hotelzimmer können Sie abrufen bei der Congress & Tourismus Zentrale: www.wuerzburg.de

Tagungsbüro

Tel.: 0931 416131

während der Veranstaltung besetzt

SKZ-Gesamtprogramm

unter www.skz.de/fachtagungen

unter www.skz.de/seminare

Änderungen vorbehalten